

denn - weil (Kausal → so, dass sie *den Grund* für od. *die Ursache* von etwas angeben.)

» **denn** «

Wir gehen spazieren, *denn* das Wetter ist schön.

Das Arbeitsergebnis war ausgezeichnet, *denn* alle Mitarbeiter haben sich sehr angestrengt.

(Das konjugierte Verb steht an 2. Stelle.) **denn* darf nicht am Satzanfang stehen.

» **weil** «

Das Kind weint, *weil* es keine Schokobonbons bekommt.

Weil es regnet, gibt es keine Vögel, die in der Luft fliegen.

(Das konjugierte Verb steht am Ende.)

1. denn oder weil?

- a. Regenwürme kriechen an die Oberfläche, es in der Erde viel zu nass ist, es regnet seit Tagen.
- b. Wenn die Mathe-Prüfung beginnt, müssen die Schüler ihre Handys ausschalten, während der Prüfung sind eingeschaltete Handys verboten.
- c. Sie kann den Text nicht deutlich lesen, sie ihre Brille zu Hause vergessen hat.
- d. Manche verzichten auf Zigaretten, diese sind ungesund.
- e. Er hatte einen Unfall, er passte nicht auf.
- f. Könnten Sie mir bitte kurz Ihr Wörterbuch leihen, ich finde meins nicht?
- g. Ich lerne Deutsch, ich in Deutschland arbeite.
- h. Ich gehe jetzt nach Hause, ich müde bin.
- i. In dieses Restaurant gehe ich nicht mehr, es ist zu teuer.
- j. Ich gehe jetzt ins Bett, ich morgen früh aufstehen muss.
- k. ich krank bin, gehe ich heute nicht zur Arbeit.
- l. Wir wollen heute für die Prüfung lernen, wir möchten ein gutes Resultat bekommen.
- m. Er lernt jeden Tag Deutsch, er nach Deutschland fahren will.
- n. Er antwortet nicht, er dich nicht versteht.
- o. sie das Meer liebt, macht sie einen Urlaub an der Nordsee.
- p. Er ist glücklich, er wird bald heiraten.
- q. Die alte Dame ärgert sich über den Hund, er hat an ihrer neuen Tasche geleckert.
- r. Die Pflanzen sind vertrocknet, Karin seine nicht gegossen hat.
- s. Tom bringt die neue Kamera in das Geschäft zurück, sie funktioniert nicht.
- t. Wir fahren nicht mit dem Auto, die Straßen sind zu glatt.